

Presseunterlage, 15. September 2026

Eine klare Ansage auf der Linzer-Torte-Dose

Die Linzer Torte bekommt eine neue Dose. Bereits zum zwölften Mal wurde die Designdose gemeinsam mit heimischen Künstler*innen gestaltet. 2026 hat Marco Prenninger mit ‚For heavens sake eat cake‘ eine klare Botschaft und übt dabei auch Kritik.

Mit der Designdose der Linzer Torte wird seit 2015 heimischen Künstler*innen die Möglichkeit gegeben, mit ihren Arbeiten die traditionelle Linzer Torte mit der Jetztzeit zu verknüpfen. Unter anderen Silvia Sun, Sarah Braid, Christian Ludwig Attersee und Skero haben die Dose in den letzten elf Jahren zu einem beliebten Sammlerstück gemacht. Für die zwölfte Ausgabe konnte Linz Tourismus den Künstler Marco Prenninger mit seiner spontanen und unangepassten Kunst gewinnen. „Durch die gute Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben sind die Linzer Torten Dosen in der ganzen Stadt erhältlich und werden individuell befüllt. Zwar ist immer auch eine Linzer Torte in der Dose, doch hat jede einen eigenen Touch der Konditor*innen, je nachdem, wo man sie kauft. So ist auch für jeden Geschmack etwas dabei“, sagt **Dieter Recknagl**, Vorstandsvorsitzender des Linz Tourismus. „Auch die mittlerweile zwölfte Designdose der Linzer Torte ist wieder das perfekte Souvenir, um sich ein Stück Linz mit nach Hause zu nehmen. Und mit der Aufforderung von Marco Prenninger auf der Dose ist auch wirklich alles gesagt - nämlich gönn dir ein Stück Torte“, sagt **Marie-Louise Schnurpfeil**, Geschäftsführerin von Linz Tourismus. „Die Linzer Torte steht für Tradition, ihre Designdose für die kreative Handschrift unserer Stadt. Marco Prenninger bringt heuer eine gute Portion Humor ins Spiel und lädt dazu ein, sich Zeit für Genuss zu nehmen“, betont die Linzer Kultur- und Tourismusstadträtin **Doris Lang-Mayerhofer**. „Auch die zwölfte Kunstedition zeigt, wie gut zeitgenössische Kunst und heimisches Konditorhandwerk zusammenpassen. Diese Verbindung macht unseren kulinarischen Klassiker zu einem besonderen Botschafter für die Kulturstadt Linz und die Dose zu einer Erinnerung, die über den letzten Bissen hinaus Freude macht.“

For heavens sake eat cake

Marco Prenninger lebt und arbeitet in Linz. Er zeichnet, malt und fotografiert – spontan und mit Witz. Und ohne Rücksicht auf künstlerische Trends. Auf dem Papier treffen fantastische Kreaturen und surreale Wesen auf schräge Satzfragmente, kindliche Neugier und große

Gefühle. Angepasst? Lieber nicht. Und das sieht man auch bei der neuen Linzer-Torte-Dose. Steht eigentlich alles drauf, was man wissen muss.

Um Himmelswillen, iss Kuchen. Für das Design hat sich Marco Prenninger an seine Serie „Gebts an Frieden“ orientiert. „Die Doppeldeutigkeit von ‚Lassts mi in Ruah‘ und ‚Gebts, also spendets an Frieden‘ finde ich irgendwie passend in Zeiten wie diesen“, sagt Prenninger. Nach einigen Erstentwürfen kam die Entscheidung, den Text auf der Dose auf Englisch zu schreiben. So wurde daraus „For heavens sake, eat cake“.

„Denk nicht so viel nach, genieße ihn, vergiss den Zucker und lass es dir gut gehen. Auch Genuss gehört zu Leben und Wohlbefinden“, erklärt Prenninger. Das Design ist ein Aufruf, nicht alles zu zerdenken, sowie eine Kritik am übertriebenen Gesundheits- und Fitnesswahn.



#visitlinz

linztourismus.at

Kooperation mit Linzer Betrieben und Konditoreien

Für das Projekt ist die enge Zusammenarbeit mit den Linzer Konditoreien und Gastronomiebetrieben von besonderer Bedeutung. Die Designdose ist ab sofort in folgenden ausgewählten Betrieben erhältlich:

- Confiserie Isabella / Marc Chocolatier
- Konditorei Jindrak
- Konditorei Heuschober
- k.u.k. Hofbäckerei

**TAKE A RISK
VISIT LINZ**

- Honeder Naturbackstube
- Restaurant Jack the Ripperl
- Hotel Schwarzer Bär
- Museen der Stadt Linz (Museumsshop Lentos und Nordico)
- DoNs Catering Linz

Alle Infos: www.linztourismus.at/linzertorte

Pressekontakt Linz Tourismus

David Retzer

0732/7070 2925

david.retzer@linztourismus.at

#visitlinz

linztourismus.at